

Anzeigenpreis:
Für Einheimische die Petitzeile oder deren
Raum 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf.
Reklamen kosten pro Petitzeile 50 Pf. Bei
Wiederholungen entsprechenden Rabatt,
Bei Klage-Erhebung, Konturen usw.
wird der bewilligte Rabatt hinfällig.
Annahmeschluss von Anzeigen 4 Uhr nachm.

40. Jahrgang.

Der bekannte sozialdemokratische Abgeordnete Hoffmann, der unter dem Namen: Zehngelbte-Hoffmann bekannt ist, soll kürzlich in Königsberg eine Rede gehalten haben, in der er u. a. sagte, ein sozialdemokratischer Säugling sei ein größerer Kulturträger als alle Mitglieder des Herrenhauses.

SPEDITION: PHOTOGRAPHEN AM KUNSTENANSTECI.

Fortsetzung folgt.

Lieferung nur sauberster Erzeugnisse.

me bei jedem Wetter, in und ausser de

Ganz der Neuzeit entsprechend eingerichtet.
Auch Sonn- und Feiertags bis zum Abend geöffnet.

Spezialität: Photographien als Kunstblätter.

unter System, das
Bauern auch eine di-
gebern schroff ge-
gen der Arbeitneh-
der Arbeitslosen
anderen Maßnah-
Charakter tragen,
Hinterher gehört
Pflege und ein fu-
sitzungsweises sowie
Mittel zu Notstands-

ten verkleidet sein müssen. Nur so sei es zu erklä-
ren, daß sie unbeschäftigt mit ihrer Beute hätten ab-
geben können. Wie es heißt, will ein radikaler
Deputierter die Regierung wegen der Nachlässigkeit
und der Unfähigkeit der Verwaltung der
staatlichen Museen, insbesondere des Louvre inter-
pellieren.

Arbeiterbewegung.

* **Kaiserslautern**, 23. Aug. Wenn es zwischen
den streikenden Tabakarbeitern und den Unterneh-
mern zu keiner Einigung kommen sollte, sollen sämt-
liche christliche organisierte Tabakarbeiter am Nie-
derbrennen ausgesetzt werden.

* **Berlin**, 23. Aug. Die Lohnbewegung der
Elektromontenure führt heute, einer gestrigen An-
kündigung entsprechend, zu Arbeitsveränderungen
bei verschiedenen Firmen Groß-Berlins. Vor-
läufig dürften aber nicht mehr als 500 Arbeiter in
Betracht kommen.

* **Dresden**, 23. Aug. Die Aussperrung in der
sächsisch-thüringischen oder gar in der gesamten
deutschen Metallindustrie wird wahrscheinlich ver-
hütet werden. Auf eine Anregung der Verbände
der Dresdener und der Chemnitzer Metallindu-
striellen ist gestern abend in Leipzig eine aus Un-
ternehmern und Arbeitern bestehende Kommission
außerhalb der beiderseitigen Verbände zur Schlichtung
des Streiks gewählt worden. Heute finden
bei den Unternehmern und den Arbeitern vertrau-
liche Sitzungen statt, morgen nehmen die Leipziger
Metallarbeiter Stellung. Stimmen diese zu, dann
folgt morgen abend die erste gemeinschaftliche
Sitzung von Unternehmern und Arbeitern. Die
Dresdener und die Chemnitzer Unternehmer ha-
ben zugestimmt, daß die Arbeiter die Verhandlung-
en auf der Grundlage führen, daß die Leipziger
Unternehmer hinsichtlich der Arbeitszeit und der
Löhne Zugeständnisse machen.

Schwere Unwetter.

* **Zürich**, 23. Aug. Der Witterungsumschlag hat
der Schweiz gewaltige Niederschlagsmengen ge-
bracht. Aus den meisten Landesteilen werden be-
deutende Gewitterschäden gemeldet. Besonders he-
ftige Wolkenbrüche sind im Kanton Tessin niederge-
gangen, wo in der Nachbarschaft des Luganer Sees
und des Rangeses verschiedene Kleinbahnlinien
durch Erdbeben unterbrochen und Telegra-
phen- und Telefonleitungen auf weite Strecken
zerstört worden sind. Auf der italienischen Linie
Portofino (Luganer See)-Menaggio (Comerio)
wurden 2 Lokomotiven mit samt dem Schuppen weg-
geweht. In einigen Ortschaften mußten
Häuser geräumt werden. Alenthalten sind Brücken
eingestürzt. Die Regengüsse scheinen noch anzu-
dauern.

* **Mailand**, 23. Aug. Ein gewaltiges Unwetter
hat nach achtstündiger Trockenheit in vergangener
Nacht niedergelassen, richtete im ganzen lombardischen
Vorlandgebiet riesigen Schaden an und forderte
mehrere Menschenleben. In Veltlin rissen die
Bischofsseilstränge mit, die Teile der Dörfer ge-
stürzten. Mehrere Menschen fanden unter den
Trümmern den Tod. Mehrere Kleinbahnen haben
dort den Verkehr unterbrochen.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Die neuesten Nachrichten
über das Hochwasser im Dniepr lauten betrübend.
Der Schaden ist ungeheurer, der Verkehr lahmgelegt,
weil die meisten Brücken fortgerissen und die Wege
zerstört sind. Das Dorf Umhausen ist ohne Trink-
wasser. Im Rotbachale in Ostrol, im Martellale
und im Schlandernale sind ähnliche Verheerun-
gen. Traurige und trübende, die von Fremden voll-
bracht sind, sind vom Verkehr abgeschnitten, da der
Schuldenstand und der Traurigkeit die Straße teil-
weise fortgerissen haben und mehrere Brücken feh-
len. Die Verproviantierung der Alkoholfabrik ist
sehr erschwert. Militär ist zur Hilfe herbeigerufen.
Die Telefonleitung Panzerbatterie-Sulden ist vom
Wasser zerstört worden. Im Hotel Temal in Sulden
wurde die Kasse am Herd erschlagen.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Jussbrunn**, 23. Aug. Weitere Hochwasser-
schäden werden gemeldet aus dem Subalpin, dem Pi-
satin und dem Kaunertal. Überall sind große Verheerun-
gen angerichtet worden und Verkehrsverbindungen
eingeschnitten. Die Weg- und Telefonverbindungen
zur Berliner Hütte ist zerstört.

* **Graz**, 23. Aug. In Görtischach im Gailtale hat
gestern der Blitz eine Frau zerschlagen. Ein Brand
vernichtete 20 Gebäude mit allen eingebrachten
Feldfrüchten und allem Vieh. Auch das Hochwasser
verursachte in Rärten großen Schaden, unter an-
derem ging ein Menschenleben verloren.

* **Paris**, 23. Aug. Heftige Gewitter sind auch
gestern über verschiedene Gegenden Frankreichs
niedergegangen. Bei Lyon schlug in die Wohnung
eines Abgeordneten ein Blitz ein. Der Abgeord-
nete und seine Frau wurden zur Seite geschleudert
und kamen jedoch mit dem Schrecken davon. In der Ort-
schaft Montefis sind drei Wohnhäuser durch den
Blitz zerstört worden. In Genesles sind 2 junge
Mädchen vom Blitz erschlagen worden. Ein Eisen-
bahnzug mußte infolge des durch den Regen aufge-
weichenen Bahnbodens angehalten werden. Auf dem
Truppenfeld von Walponne ging ebenfalls ein
heftiges Gewitter nieder, als dort gerade mehrere
Regimenter exerzierten. Ein Blitzschlag schlug in
einen Hügel, auf dem sich mehrere Soldaten des
Infanterieregiments 140 befanden. 5 Mann wur-
den auf der Stelle getötet und eine große Anzahl
schwer verletzt.

Provinzielles.

* **Friedrichsfeld**, 23. Aug. Unter den Soldaten
des hiesigen Truppenübungsplatzes ist die Ruhr
ausgebrochen; 16 sind erkrankt und nach Weisel ins
Kazernet gebracht. Das gesamte Militär wurde
heute mittels Sonderzuges nach der Garnison zu-
rückbefördert.

* **Weisel**, 23. Aug. Zu einer größeren Versamm-
lung berief die Kraftwagen-Gesellschaft in Brünen
ihrer Aktionäre für Dienstag, 29. August,
dorthin. Von den Verhandlungsgegenständen in-
teressieren vorzugsweise die Einschränkung der Wa-
genfahrten zwischen Brünen und Raesfeld und
Ausbau der Kraftwagenlinien von Raesfeld zum
Bahnhof Rhade. Hierfür soll ein dritter Kraftwa-
gen angeschafft werden.

* **Wald bei Solingen**, 23. Aug. Hier sind eine
ganze Anzahl von Personen, etwa 50 Familien,
unter Vergiftungserscheinungen erkrankt. Die
Vergiftung wird auf den Genuß von Pferdefleisch
zurückgeführt.

* **Boppard**, 22. Aug. In Lanfersweiler auf
dem Hunsrück sind zwei Wohnhäuser nebst Scheu-
nen und Ställen abgebrannt.

* **Köln**, 23. Aug. Heute abend kurz vor 9 Uhr
spielte sich auf der Zülpicherstraße zu Köln-Sülz
eine gefährliche Revolverversteigerung ab. Ein an-
geblicher Revolver, welcher erst seit drei Wo-
chen in Sülz wohnte und in fester Streit mit seiner
Frau lebte, lud vor den Augen derselben seinen Re-
volver scharf mit sechs Patronen. Die Frau, die
Schlimmes ahnte, schloß mit ihren Kindern schnell
nicht auf die Straße, wo sich alsbald eine große
Menschenmenge ansammelte. Der Wüterich gab
darauf zwei Schüsse vom Balkon aus auf seine
Frau ab, ohne jedoch zu treffen. Ein Schutzmann
entwarf ihn mit Hilfe von Nachbarn den Fächer
und führte ihn ab.

Aus aller Welt.

* **Pest**, 23. Aug. Bei der k. k. Stationen-Georgen-
berg der Kaiserin-Elisabeth-Bahn, zwischen den
Stationen Poprad und Ganoz, fiel der Puffer
Schnellzug heute nachmittags 2 Uhr 42 Minuten
mit dem ebenfalls in der Richtung nach Poprad
etwas früher abgegangenen Personenzug zusam-
men. Letzterer war in Ganoz auseinanderge-
rissen worden und hatte deshalb Verpätung. Trotz
dem unterließ man es in Ganoz den Schnellzug
für die vorgeschriebene Zeit anzuhalten. Von den
im Schnellzug befindlichen Arbeitern wurde nie-
mand verletzt. Der letzte Wagen des Personenzu-
ges wurde zerrinnert. Von den Insassen des
selben wurden fünf Bahnarbeiter getötet. Außer-
dem haben zwei schwere, vier leichte Verletzungen
erlitten.

* **Paris**, 23. Aug. Nach einer Meldung aus Ma-
tadin französisch Kongo hat sich an Bord des deut-
schen Frachtschiffes „Eden“ eine furchtbare Ex-
plosion katastrophal zugetragen, wobei 150 Tonnen
Pulver explodierten. 13 Personen, darunter ein
Offizier, fanden den Tod.

Aus Stadt und Land.

* **Hocholl**, 25. August.

—: Zur Mittelstandsversammlung wird uns
noch geschrieben: Die vorsichtig offizielle Vertre-
tungen des Mittelstandes an die Konsumvereins-
frage herangehen, konnte man deutlich auf dem 12.
Handwerker- und Gewerbetag beobachten, der
jeden in Düsseldorf tagte. Man hätte er-
warten sollen, daß hier die Vertretung von Hand-
werk und Gewerbe ihre Wünsche und Forderungen
zu dieser Frage klar und bestimmt ausgesprochen
hätten. Das ist jedoch nicht der Fall gewesen, die
Konsumvereinsfrage wurde gar nicht besprochen,
und der Generalsekretär des Deutschen Handwerks-
und Gewerbetages, Dr. Meisch (Hannover)
beschränkte sich in seinem Geschäftsbericht auf die
kurze Feststellung, daß das zu dieser Frage vor-
liegende Material noch nicht genügend durchge-
arbeitet sei, infolgedessen habe man es für richtiger
gehalten, die Stellungnahme des Handwerks- und
Gewerbetages noch ein Jahr hinauszuschieben.
In den „Mitteilungen“ des Handwerks- und
Gewerbetages war vor kurzem gesagt worden, daß es sich
hier um eine sehr subtile Frage handle, da die Wirkung
der Dividenden-Versicherung auf die Handwerker-
Genossenschaften noch nicht zu übersehen sei. Zu-
nächst schaffe man also Arbeit und Beschäftigung
in den beteiligten Ständen! Dann erst kann man
sich daran denken, den politischen Parteien „das
Meister auf die Brust zu setzen“.

—: Mit der Neuauflage der Nordtrahse scheint es
jetzt rasch vorwärts gehen zu sollen. Beim Ein-
gang vom Markt her hat man jetzt auch schon mit
dem Aufbrechen des Pflasters begonnen. Die Ge-
stellung des Bahndammes soll nun auch erfolgen.
Man hofft, in 3-4 Wochen die ganze Neuauflage
durchgeführt zu haben. Die Anwohner der Nord-
trahse werden diese, hoffentlich sich auch bewahr-
heitende Nachricht sicher mit größter Freude be-
grißen. Sie haben in den letzten Monaten durch
die ewige Aufbrecherei der Straße so viel anhalten
müssen, daß man sich wirklich nach endlicher Ruhe
sehnt.

(?) Der Circus Charles ist heute früh hier ein-
getroffen, gegenwärtig hat man eifrig dabei, die
Zeltstadt des Circus aufzuschlagen, aber nicht auf
der Wiese an der Kreuzstraße, sondern auf dem
Neuplatz. Die Wiese an der Kreuzstraße ist, wie
man uns mitteilt, als nicht geeignet für den Cir-
cus befunden worden. Der weiche Platz vermag
den großen Vorstellungsplan des Circus der im
Durchschnitt 58 Mtr. mißt und über 6500 Personen
Platz gewährt, nicht recht zu tragen. Daher hat
man sich für den Neuplatz entschieden; derselbe ist
zwar etwas sehr klein, aber immerhin wird durch
möglichste Platzanordnung doch das Vorstellungs-
zelt dort aufgestellt werden können. Durch be-
sondres Entgegenkommen der Stadtverwaltung
und Polizei ist dem Unternehmen auch noch der
Turnplatz zugewiesen worden. Vorstellend werden
hauptsächlich die Stellungen untergebracht werden.
Seute abend 8 1/2 Uhr findet die große Eröffnungs-
vorstellung statt. Ein großartiges Programm von
hier noch nie gezeigter Reichhaltigkeit und Ab-
wechslung soll gegeben werden. Wir wollen nicht
verfehlen, den Besuch des Circus angelegentlich
zu empfehlen.

—: Der Westfälische Städtetag wird in diesem
Jahr in Bielefeld und zwar am 6. und 7. Oktober
tagen. Die Tagesordnung umfaßt folgende Be-
ratungsgegenstände: Am Freitag, 6. Okt., nachm. 3 1/2
Uhr: 1. Geschäftsbericht. 2. Rechnungslegung. 3.
Die Verwaltungsreform. (Berichterhalter: Herr
Bürgermeister Dr. ten Doornkaat-Koolman-Zoeft,
Bielefeld-Paderborn, Westfalen-Bischhoff). 4. An-
trag der Stadt Bielefeld auf Abänderung des § 5 der
neuen Anwartschafts-Vorschriften für die Behand-
lung der aus Dänemark eingeführten Kinder (Herr
Bürgermeister Cuno-Bielefeld). Am Sonnabend,
7. Okt., vorm. 11 Uhr: 1. Befähigung der Städte mit
Verbandsbeiträgen, (Berichterhalter: Herr
Bürgermeister Cuno-Bielefeld). 2. Praktische Er-
gebnisse und Handhabung des Wertungsfähigkeits-
gesetzes (Herr Bürgermeister Rüdiger-Bielefeld).
3. Der Geleitzentwurf über das Fortbildungsfähig-
keitsgesetz (Herr Bürgermeister Sagedorn-Bielefeld).
4. Antrag auf Vermehrung des Vorstandes des
Städtetages um 2 Mitglieder. 5. Vorstandswahl.
6. Wahl des Ortes für den nächstjährigen Städtetag.
7. Verschiedenes.

Neueste Nachrichten.

* **Leipzig**, 24. Aug. Falls bis zum 23. August
mit den Metallarbeitern Sachsens keine Einigung
erzielt werden sollte, soll ein Beschluß des Aus-
schusses des Kartells des sächsischen Bezirksverbandes
des Gesamtverbandes deutscher Metallindustri-
eller am 26. August die Aussperrung von 60 Pro-
zent der gesamten Belegschaft veranlassen. Dies
ist zur Gewissheit geworden, nachdem die Arbeiter-
schaft gestern keinerlei Schritte getan hat, von dem
bis jetzt eingenommenen Standpunkt abzugehen.
Die Lage in der sächsischen Metallindustrie hat
eine Verschärfung erfahren. Die Lage in der deut-
schen Metallindustrie muß als ernst bezeichnet wer-
den.

* **Paris**, 24. Aug. Schon in der gestrigen Un-
terredung der Minister mit den Vorkämpfern in
Berlin London und Rom sind endgültige Beschlüsse
über die Regelung der deutsch-marokkanischen An-
gelegenheit gefaßt worden. Es besteht auch nicht
die leiseste Meinungsverschiedenheit. Es heißt, daß
der Vorkämpfer Cambon dem in Rambouillet wei-
senden Präsidenten Salles die gefaßten Be-
schlüsse heute vorlegen werde. Diese sollen im mor-
genigen Kabinettsrat endgültig genehmigt werden.

* **Paris**, 24. Aug. (Telegr.) Dem hiesigen Di-
amantenhändler Busch wurden auf der Fahrt zwi-
schen Paris und Antwerpen ein Paket mit Brillen
im Werte von 175 000 Franc gestohlen.

* **Wallerfeld** (Oberfranken), 24. Aug. (Telegr.)
Nachdem bereits im Juli ein Großfeuer gewütet
hatte, wurden in der vergangenen Nacht abermals
elf Wohnhäuser und drei Scheunen durch eine Feuer-
brunst zerstört. Eine Greifin kam in den Flamm-
en um. Die Feuerwehr war infolge des Wasser-
mangels machtlos.

Schluß des redaktionellen Teiles.

Die **Neu-Pöster Germania**, **Lebens-Ver-
sicherungs-Gesellschaft** (Europäische Abteilung in
Berlin) veröffentlicht im Interessenten-Blatt Nummer
1000 den **Ausgang aus dem Jahre 1907**.
Die **Altia** haben sich um über 7 Mill. M. vermehrt
und belaufen sich nunmehr auf ca. 190 1/2 Mill. M., wo-
von also 96% verzinst & angelegt sind. Es kommen dem-
nach nur 4% auf Barbestand, Prämien zum Intasso in
d. H. den von Agenten und dergl.

**Nach dem vollen Betrage realisierbare Werte
sind als Altia eingestuft, nicht einmal Saldo der
Agenten sind in denselben enthalten.**

Die **Einnahme an Prämien und Zinsen** betrug im
abgegangenen Jahre M. 3 334 855.
Die **Passiva** betragen M. 176 083 907, darunter die
Prämien-Reserve inkl. Prämien-Reserve, Reserve für
abgehende Versicherungsfälle mit zusammen M. 161 107 802
und das **Sicherheitskapital** der Aktionäre M. 840 883.
Über hinaus sind vorhanden Reserven für etwaige
Kontingente und der reine Überschuß mit zusammen
M. 13 628 825.

Für **Todesfälle**, für bei Lebzeiten fällige Renten
u. d. Versicherungen wurden M. 13 151 099 ausgezahlt
von M. 7 388 861 in Europa. Als **Dividende** für
1907 sind ausbezahlt M. 3 676 500, also abermals
M. 651 600 mehr als im Vorjahre. Der vo den
Kapital-Anlagen der Gesellschaft in 1910 im Durchschnitt
die Zinsfuß war 4,53%.

Abgezinst wurden im vergangenen Jahre 8 728
Versicherungen für M. 78 356 261 Kapital und M.
15 597 Rente, wovon in Europa 8 786 Versicherungen für
M. 32 914 296 Kapital und M. 5 804 Rente.

In **Kraft** waren am Ende des Jahres 72 793 Ver-
sicherungen für M. 527 287 578 Kapital und M. 205 555
Rente, wovon in Europa 35 680 Versicherungen für
M. 289 020 450 Kapital und M. 165 930 Rente.

Die **Prämien-Reserve** beträgt betragt 23,7% der ver-
sicherten Summe und im ganzen (schon 36,1% der ver-
sicherten Summe vorhanden).

Für deutsche, österreichische, schweizer, spanische und
andere Versicherungsunternehmen übernimmt die Gesellschaft auch
die Unschätzbarkeit der Versicherungen tritt neuer-
dings schon nach hundertjährigem Bestehen der Versicherung

Von den **Altien** der Gesellschaft befinden sich Ende
1910 in Europa (inkl. des Wertes des Geschäftshauses
in Berlin, Behrenstraße 8, und des Wiener Hauses,
Ruhlgasse 18) M. 1 789 449. Depositen liegen bei den
Banken in Deutschland, Österreich-Ungarn, der
Schweiz und Spanien.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Joseph
Weber; für den Reklamens- und Anzeigenteil:
Wilhelm Baumeister.
Druck und Verlag: J. & A. Temming. Täglich
in Hocholl.

Bekanntmachung.

Gemäß § 21 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907
(G. S. S. 207) bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, daß
die Nutzung der Jagd in dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk,
bestehend aus sämtlichen Grundstücken der Gemeinde Suder-
wick zur Größe von 679 Hektar, auf die Dauer von 6 Jahren,
beginnend mit dem 15. August 1912, durch unterhändige
Verpachtung erfolgen soll. Die in Aussicht genommenen
Pachbedingungen liegen vom 28. August 1911 ab zwei
Wochen lang in der Wohnung des Unterzeichneten öffentlich aus.
Jeder Jagdgenosse kann gegen die Art der Verpachtung
und gegen die Pachbedingungen während der vorbezeichneten
Auslegungsfrist Einspruch beim Kreisaußschuß zu Vorfen
erheben. Bis zum Ablaufe derselben Auslegungsfrist sind
etwaige Anträge auf Vereinigung von Grundstücken aus
dem gemeinschaftlichen Jagdbezirk bei mir zu stellen. (§§ 7,
13 der Jagdordnung).

Suderwick den 23. August 1911.
Der Jagdvorsteher:
te Beest,
Gemeindevorsteher.

Dr. Bergmanns Wasserheilanstalt,
Südthürer Allee, System Ansepp. Prosp. die große Dr.
Bergmann, fe. Badegast zu Wrischhofen.

Fußprozeßion nach Kavelar.

Samsdag, 26. August.

1/7 Uhr Bilgermesse in St. Georg.
1/12 Uhr Segen, darauf Auszug von St. Georg aus
Abends Einzug in Marienbaum und Segen.
Von 8 Uhr an ist G. lege: ist zum Beichte.

1/9 Uhr Abendandacht.

Sonntag, 27. August

1/4 Uhr hl. Messe. Während derselben wird die hl. Kommunion
ausgeteilt.
5 1/2 Uhr Segen, darauf Auszug.
10 Uhr Einzug in Kavelar. Segen in der großen Kapelle.
2 Uhr Predigt in der großen Kapelle; darnach Auszug.
8 Uhr Fußprozeßion vom Kapellenplatz zur Pfarrkirche; Abend-
andacht dafelbst.

Montag, 28. August

1/4 Uhr erste hl. Messe und Segen in der Walfahrtkirche.
5 Minuten vor 5 Uhr G. bete vor dem Gnadenbilde, darauf
Auszug.
1/10 Uhr Einzug in Marienbaum und Segen. 1/2 Stunde Pause.
2/4 Uhr Auszug aus St. S.
Abends Einzug in Hocholl und Segen in der St. Georgius-
Pfarrkirche.

Anmerkung Die Sammlungen für die Prozeßion, welche
bisher neunmal gehalten wurden, sollen in Zukunft, aus mehr
zweimal stattfinden. Die erste am Samstag bei der Abend-
andacht in Marienbaum, die zweite am Montag bei der Predigt.
Jeder Pilger wird ersucht, bei der Sammlung 1/2 mal wenigstens
15 Pf. zu geben.
Hocholl, den 18. August 1911

Richter, Pfarrer.

Pilgerfahrt von Rhede nach Kavelar

Sonntag, 27. August.

1/1 Uhr Fußprozeßion in der Kirche 1-10 Uhr 10 Min. Ab-
fahrt von Rhede. 1 Uhr 40 Min. Abfahrt von Hocholl 3 Uhr
31 Min. Ankunft in Kavelar. Abends 1/9 Uhr Fußprozeßion
auf dem Kapellenplatz.

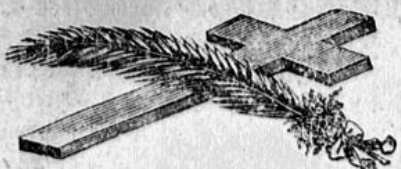
Montag, 28. August.

7 Uhr hl. Messe in der Gnadenkapelle. 9 Uhr Kreuzweg
2 Uhr Fußprozeßion vor der Gnadenkapelle 2 Uhr 30 Min. Ab-
fahrt von Kavelar 4 Uhr 34 Min. Ankunft in Hocholl. 5 Uhr
15 Min. Ankunft in Rhede.

In Rhede 6 Uhr Versammlung in der Kirche, um die Pro-
zeßion einzuholen.
Die Pilger wollen frühzeitig die Fahrkarten in den beiden
Richtungslagen lösen.

**Wer seine Inserate
in Rees**

und langjährig verb. etten will,
benutz. sowohl für Stellenangebote
und Stellenanfragen als auch
Geschäftsempfehlungen den Re-
daktions- und Lokalanzeiger
mit seinen Nebenangeboten an-
zugeben. **Reeser Anzeiger**, 8. Nummer 10 Pf.
Garantierte Auflage 7200. Anzeigenannahme für Hocholl
J & A Temming. Die Inserationen erfolgen für einen
Beitrag in den 3 Haltungen des Anzeigers und des argen
gebenen Beispielen.
Druck und Verlag der **Antippenberg'schen Buch- und
Anstalt** in Rees am Rhein, Fernsprecher 53.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unseren lieben, guten Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, den wohlachtbaren Herrn

Hermann Thywissen

heute morgen 7 Uhr zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.
Er starb nach kurzem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im Alter von 73 Jahren, frühzeitig gestärkt mit den Heilmitteln der römisch-katholischen Kirche.
Um stille Teilnahme und ein andächtiges Gebet für den lieben Verstorbenen bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

Cornelius Thywissen und Frau, Anna geb. Wenders
Dr. theol. Caspar Thywissen, Pfarrer
Franz Borgers und Frau, Gudula geb. Thywissen
Theod. Thywissen und Frau, Elisabeth geb. Better
Wilh. Zours und Frau, Josefine geb. Thywissen
Heinrich Thywissen u. Frau, Stefanie geb. Dorsmagen
und 13 Enkelkinder.

Neuß, Herzogenrath (Alden), Bocholt i. W., Kempen a. Rhein, Wesel, den 23. August 1911.

Die feierlichen Exequien finden statt Samstag, den 26. August, morgens 9 Uhr in der Münsterkirche, die Beerdigung gleich nachher, 10¹/₄ Uhr, vom Sterbehause, Oberstrasse 68, aus.

Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag, 27. August.

St. Georg.

6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.

10 Uhr Hochamt.

2 Uhr } Andacht.

In den Hauskapellen ist keine Christenlehre.

St. Marien.

1¹/₂, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.

10 Uhr Hochamt mit Predigt.

2 Uhr Andacht.

St. Joseph.

1¹/₂, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.

10 Uhr Hochamt mit Predigt.

2 Uhr Andacht.

St. Maria.

7 Uhr hl. Messe.

0 Uhr Andacht.

St. Agnes.

(Hospital).

1¹/₂ 8 Uhr hl. Messe.

4 Uhr Andacht.

Andachten im Laufe der Woche

St. Georg.

Donnerstag 1¹/₂ 8 Uhr Sakramentshochamt, abends 1¹/₂ 8 Uhr Sakramentsandacht.

Freitag (1. Sept.).

Von 1¹/₂ 8-9 Uhr ist das Allerheiligste zur Verehrung ausgelegt.

Donnerstagabend ist von 1¹/₂ 8 Uhr an Gelegenheit zum Beichten, desgl. Freitagmorgen.

St. Marien.

Von 6-1¹/₂ 8 Uhr ist das Allerheiligste zur Verehrung ausgelegt.

Am Donnerstagabend von 6 Uhr an ist Gelegenheit zum Beichten, ebenfalls am Freitag in der Frühe.

St. Joseph.

Von 6-1¹/₂ 8 Uhr ist das Allerheiligste zur Verehrung ausgelegt.

Gelegenheit zum Beichten ist Donnerstagabend von 6 Uhr an, desgl. Freitagmorgen.

St. Maria.

Dienstag 6 Uhr Antonius-Andacht.

Evangelische Gemeinde.

Sonntag vom 10 Uhr: Gottesdienst.

Gottesdienst-Ordnung

Rhede.

Sonntag, 27. August.

6 Uhr erste hl. Messe.

1¹/₂ 7 Uhr zweite hl. Messe.

9 Uhr dritte hl. Messe, mit Predigt.

10 Uhr Hochamt und Predigt.

Nach dem Hochamt kommen die 18jähr. Kommunionkinder zur Schule.

Nachm. 1¹/₂ 8 Uhr Andacht.

Am Freitag, 1. Sept., Verehrung des hl. Herzens Jesu.

Volles Zufrieden!

Hier steht Dr. Büßel's desgl. Zahnproben. a. 50 Pf.

Der hiesige Zahnarzt Plombiert mit Dentinitt a. 50 Pf.

Nur bei Dr. Steiner Drogerie zum weißen Kreuz, Kirchstr. 3, gegenüber der Marktstraße.

Rel. 257.

New Yorker „Germania, Lebens-Versicherungs-Gesellschaft“.

Europäische Abteilung, Behrenstraße 8, im eignen Hause in Berlin.

Verw.-Rat: Karl Klöner, Geh. Kommerzienrat, Direktor der Deutschen Bank.
für Europa: Wilhelm von Becker, Exc., früherer Oberbürgermeister in Köln a. Rh., 1. Vicepräsident des Herrenhauses.
Ernst von Borsig, Kommerzienrat, Firma A. Borsig, Berlin.

General-Direktor Dr. Rose, General-Bevollmächtigter, Hauptbevollmächtigter für Deutschland (Stellvert. Direktor P. Rostock).

Total-Aktiva am 31. Dezember 1910. M. 190,451,068. Vermehrung der Aktiva in 1910 M. 7,168,437.
Reiner Ueberschuß, Gewinn-Referat, Sicherheitskapital, Reserve für etwaige Rückverläufe auf Wertpapiere, Extra-Referat. 29,348,266. davon in Europa 289,820,450.

Aktiva in Europa: M. 71 789 449 in Grund-Eigentum, Depositum und Darlehen auf Versicherungen.

Bisherige Auszahlungen:

Todesfall- und Lebensfall-Versicherungen ca. M. 241 1/2 Mill. Dividenden ca. M. 41 1/4 Mill.

Mit dem 1. Januar 1910 sind die Prämien wesentlich herabgesetzt. Man fordere Prospekt, um die Einzelheiten der außerordentlich günstigen neuen Bedingungen kennen zu lernen. Besonders bemerkenswert die Möglichkeit, nach 3 jährigem Inkraftsein die Versicherung ohne weitere Prämienzahlung für die volle Versicherungssumme als Zeitversicherung in Kraft zu erhalten.

Dividenden und Unanfechtbarkeit schon nach 1 Jahr.

Nähere Auskunft erteilen:

Agenten in Bocholt in Westf.:

Loock & Steiner.

General-Agent in Bielefeld:

F. W. Müller.

Heroische Handlungen! Kühnste Sport-Exercitien!

Nur 4 Tage.

CIRCUS CHARLES.

Europas grösste Wanderschau.

Bocholt, Neuplatz

(nicht Wiese an der Kreuzstrasse).

Eröffnung: Freitag, den 25. August, pünktlich 8¹/₂ Uhr abends.

Beachten Sie!!! Bereits bei der prachttrotzenden Eröffnungsvorstellung und weiter an allen folgenden Vorstellungen in dieser Stadt wird Circus Charles, diese schönste Schau Europas, den Beweis erbringen, dass er der einzige moderne Rekord-Circus Europas ist! Vorstellung um 25 Nummern all' die Tausende bunten Bilder in allen Strassen von Bocholt und Umgebung zur Wirklichkeit machen und ununterbrochen wird in dem Zeitraum von 3 Stunden unter Aufwendung von hunderten von Menschen und Tieren der Beweis erbracht, dass

Circus Charles die grösste Wanderschau Europas ist! — Und jetzt die Frage: Warum und Wie hat Circus Charles den Höhepunkt der Vollkommenheit erreicht und einen Ruf ohne Gleichen erlangt? —

Weil seit seiner Entstehung weder Mühe noch Geld gespart worden ist, um sich alle Erfolgelemente anzueignen und um die wunderbarsten Nationen, Artisten und Tiere aller Weltteile um sich zu gruppieren. Um das Interesse aufs höchste zu spannen, um das Interesse dieser stets wachsenden leidenschaftlichen Vorstellung noch zu steigern, werden alle diese verschiedenartigen Exercitien in einer grossen Arena gezeigt. Der Raum erlaubt es, dass 6500 Besucher auf einmal diese wunderbaren Manegeschaustellungen ohne Gleichen geniessen können. Eine Vorstellung im Circus Charles mit seinen wilden Tigern, seinen unbändigen Berberlöwen, zottigen Eisbären, drolligen Seelöwen, ungeschlachten Elefanten in allen Grössen, seinen langbezpöfchten Chinesen, braunen Arabern, grossen Indianerkarawanen, wildverwegenen Cowboys und Indianern, seinen erstklassigsten Pferdedressuren und Artisten aller Nationen ist das grösstartige Schauspiel auf dem Weltteil Europa.

Indem Direktor Charles den an ihn gerichteten Wünschen des Willkommens dankt, freut er sich, erklären zu können, dass er lediglich den an ihm gerichteten vielen Einladungen hiesiger Bürger gefolgt ist und mit all seinem riesigen Material den Weg nach hier nicht gescheut hat. Er ist stolz darauf, dieses einzigartige vielseitigste Schauspiel — das belehrt, indem es unterhält — den Einwohnern von Bocholt u. Umgebung persönlich vorführen zu können.

Die Preise der Plätze sind in Anbetracht der grossartigen und vielseitigen Leistungen die denkbar billigsten:

Galerie 0,50 M. 1. Platz 1,50 M.

3. Platz 0,30 M. Sperrsitz 2,00 M.

2. „ 1,00 „ Loge 3,00 M.

Volksfest Winterswijk

op 30 en 31 Augustus 1911.

Aanvang optocht 'smorgens 9 uur.

HET BESTUUR.

Selbständigkeit

mit Aussicht zu aussergewöhnlich grossem Einkommen.

Wir haben die Absicht, in Bocholt und einigen Blägen des Münsterlandes **Zwischstellen** zu errichten und haben wir tatwärtigen Herren (mit nötiger Energie und Fleiss vorausgesetzt) ein bedeutendes Einkommen in sichere Aussicht stellen. Anfangsbetrag mit 250-350 M. pro Monat und Extrabonifikation vom Jahres-Gesamt. Bedingung: Prima Referenzen.

Nur Offerten mit ausführlichen Angaben werden berücksichtigt und befördert durch die Geschäftsstelle d. Zeitung unter E. H.

Eine in der Nähe der Stadt (Ruhlfelderstr. 5681) belegene schöne

Besitzung,

bestehend aus grossen Wohn- und Oekonomiegebäuden nebst grossen Garten ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen od. zum 15. Okt. d. J. zu vermieten.

Offerten unter B. K. an die Exped. d. Bl.

Marten's Hundekuchen

Sind das vollkommenste Futter für Hunde. Einseitig Nährwert, Beständigkeit und freier Zubereitung unübertroffen.

50 kg. M. 20,00, 5 kg. M. 2,10.

Generalvertret. für den Kreis Vorles:

Heinr. Gebbing,

Bocholt.

Mädchen

für Küche und Hausarbeit sofort oder später gesucht.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Suche für m. kleinen Haushalt ein junges,

prop. Mädchen

zum 1. November.

Frau E. Mühlfelder,

Rhede.

Ein tüchtiges

Mädchen

nach der Schulzeit gesucht.

Rordstraße 31.

Gesucht zum 1. Oktober nach

Einbrück ein braves, fäh.

Mädchen

von 15-17 Jahren für leichte

Hausarbeit und zu Kindern.

Näheres Osterstraße 12.

Ein junges

Fräulein,

im Maschinenschreiben perfekt,

in Stenographie und leichter

Kontorarbeiten bewandert, sucht

per sofort oder später Stellung

auf kaufmänn. Bureau

Offerten unter A. B. 100

an die Exped. d. Bl.

Ein

Fräulein,

im Kochen und Haushalt selbst-

ständig, sucht Stelle als **Koch-**

hilferin oder Köchin. Gute

Zeugnisse vorhanden.

Offerten unter P. K. 36 an

die Exped. d. Bl.

Ein

zuverlässiger Mann

(Familienvater) sucht sofort od

später leichte Beschäftigung, am

liebsten ländliche Arbeiten, da

ba bester Garten- und Land-

arbeit versteht

Wo, zu ref. in der Exped. d. Bl.

Einige tüchtige

WEBER

gesucht. Wo, zu erfragen in

der Expedition d. Bl.

Ein schönes

Wohnhaus,

8 Zimmer, Waschküche, große

Haller, Stallung und Garten, in

der Nähe des Bahnhofes, un-

terbaurbar bei geringer An-

zahlung zu verkaufen. Das Ka-

pital kann zu 4% stehen bleiben.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Zum 1. Oktober oder später

eine schöne, geräumige

Wohnung

von 6-7 Zimmern nebst Keller,

Waschküche, Bodenraum und

großem Hausgarten zu vermieten

Wwe. W. Bangen,

Rhede.

Mein Haus,

Dietrichstraße 26, ist sofort

zu vermieten.

Grütschel

Näheres bei Herrn v. Delft

Oktawa

In besserem Privathause sind

möbl. Zimmer

mit oder ohne Pension zu ver-

Kath. Arbeiterverein

St. Joseph

Unser Vereinsmitglied

Hermann Pesenacker

ist im Herrn entschlafen.

Die heilige Seelenmesse

ist Samstag morgen 7¹/₂

Uhr in der Liebfrauenkirche,

danach die Beerdigung vom

St. Agnes-Hospital, wozu

die Mitglieder eingeladen

werden.

Der Vorstand.

Berein f. jugendl. Arbeiter.

Eucharistische Abteilung

Sonntag, 27. August,

1¹/₂ Uhr

gemeinschaftl. hl. Kommunion

in Liebfrauen.

Freitagabend 1¹/₂ 8 Uhr

Vorbereitung.

Sonntag, 27. August,

1¹/₂ 8 Uhr

General-Versammlung.

Um vollständiges Erscheinen

bittet

Der Präses.

Ein diebhafter

Kartenständer

billig zu verkaufen.

J. & A. Temming.

Anfangs September ein

möbl. Zimmer

mit Morgenkaffee zu vermieten.

Osterstr. 60.

Wash-Rosettes

liefern

Fran Fr. Schauss,

Rohlfeldstr. 19.

Sommerproben,

alle Flecken im Gesicht beseitigt

mit Creme „Oda“, a. M. 1,50.

Nur bei **Gez. Steiner, Dro-**

g. w. Kreuz, Kirchstr. 3, geg. der

Barth. Teleph. 257.

Vaseline-Cold-Cream-Seife

v. Bergmann & Co., Berlin und

Frankfurt a. M., mildeste aller

Seifen, besonders gegen rauhe

u. spröde Haut, sowie zum

Waschen und Baden kleiner

Kinder. Vorrätig a. Pak., 3 Stck.,

50 Pf. in der St. Georgius-,

Löwen- u. Marien-Apotheke.

Gut erhaltenes

Damen-Fahrrad

zu verkaufen.

Rordwall 3.

Anf der Freibaut

ist Freitag, den 25. d. M., von

3 Uhr nachmittags ab, rohes

Schweinfleisch zu haben.

Strickfertige

Öl- und Wasserfarben,

prima gekochtes

Leinöl

zu äusserst billigen Preisen.

H. Schmalhausen

Nr. 223

Sache d

Eine der vielen

Reit frucht, ist die

Sache des Gefühls.

von Wahrheiten, die

nur zur Bereicherung

des Geistes dienen

und im Leben nicht

vorhanden sind.

Das Gefühl ist das

Lebensgefühl, das

uns in der Welt

orientiert und uns

zum Handeln

anregt. Es ist das

Lebensgefühl